



Georges Simenon

Maigret lässt sich Zeit

Ungekürzte Lesung mit Walter Kreye

4 CDs · ca. 4 h 57 min

D 18 € · AT 18,5 €

ISBN 978-3-7424-1736-7

Buchvorlage: Kampa Verlag AG

Erscheinungstermin: 13.11.2020

Maigrets längste Ermittlung: Dieser Fall beschäftigt ihn schon zwanzig Jahre. Mit 53, nur zwei Jahre vor seiner Pensionierung bei der Kriminalpolizei, beginnt Kommissar Maigret Bilanz zu ziehen. Besonders wurmt ihn, dass er in zwanzig Jahren eine Serie von Raubüberfällen auf Pariser Juweliergeschäfte nicht aufklären konnte. Maigret hat eine fast bewundernde Sympathie für den mutmaßlichen Drahtzieher Manuel Palmari, der seit einer Schießerei gelähmt ist. Als Palmari erschossen wird, nehmen die Ermittlungen endlich Fahrt auf. Maigrets 64. Fall spielt im 9. Arrondissement von Paris.

Georges Simenon

Georges Simenon (* 13. Februar 1903 in Lüttich † 4. September 1989 in Lausanne) gilt als der »meistgelesene, meistübersetzte, meistverfilmte, in einem Wort: der erfolgreichste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts« (Die Zeit). Das bedeutende Werk des manischen Schreibers umfasst 75 Maigret-Romane, 117 weitere Romane und über 150 Erzählungen. Mit seinem schnörkellosen Stil und seiner Sensibilität für Atmosphäre gewann Simenon zahlreiche berühmte Bewunderer, darunter Winston Churchill und Ferdinand von Schirach.

Walter Kreye

Walter Kreye, geboren 1942, spielte an Bühnen wie dem Hamburger Schauspielhaus, dem Thalia Theater, dem Staatstheater Stuttgart sowie an der Schaubühne Berlin. Der mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Schauspieler wurde durch zahlreiche Film- und Fernsehrollen bekannt, u.a. als Hauptkommissar Kress in »Der Alte« und durch die Netflix-Serie »Dark«. Der beliebte Hörbuchsprecher liest alle Fälle von Kommissar Maigret in der Edition Simenon ein.